

Auf den Winter vorbereiten



Experten empfehlen, Sträucher, Gräser und Stauden nicht vor dem Winter herunterzuschneiden, sondern bis zum Frühjahr stehenzulassen.

Werkfoto: BGL

Es ist soweit: die eisigen Temperaturen stehen vor der Tür. Das bedeutet, es ist Zeit für die letzten Gartenarbeiten des Jahres. Pflanzen, Gartenteich, Beete und Rabatten wollen auf den hereinbrechenden Winter vorbereitet sein. Hier lohnt sich die Beratung mit einem Landschaftsgärtner. Denn ein guter Winterschutz sieht von Garten zu Garten anders aus. Je nach Lage und Exposition sind spezielle Vorbereitungen angebracht, damit der Garten gut durch die kalte Jahreszeit kommt und im nächsten Frühjahr wieder zum Lieblingsort wird.

Zwar ist der größte Teil der Gartenpflanzen winterfest und frosthart, doch einige benötigen trotzdem Schutz, zum Beispiel weil sie an einer exponierten Stelle stehen, erst kürzlich gepflanzt wurden oder es sich bei ihnen um frostempfindliche Gewächse handelt. Experten für Garten und Landschaft kennen auch einfache Maßnahmen, um die Pflanzen in Beeten und Rabatten zu schützen: Für

Stauden, die sich im Winter ohnehin zurückziehen, reicht schon eine relativ dünne Abdeckung mit Laub aus, um sie sicher vor Frostschäden zu bewahren. Diese ist wärmeisolierend, lässt aber Luft, Licht und Feuchtigkeit durch. Walnuss- oder Eichenlaub sollte dabei jedoch nicht verwendet werden, da es nur schlecht verrottet. Im Garten gibt es aber anderes Laub, zum Beispiel von Hecken oder größeren Sträuchern, das sich bestens eignet. Das schwer verrottbare Laub ist dagegen perfekt für den Kompost - und kann dort gleichzeitig zum Beispiel für Igel ein warmes Plätzchen für den Winterschlaf bereiten.

Einige Pflanzen, die im Sommer auf der Terrasse in Kübeln stehen, sind nicht winterfest und sollten in geschützten Räumen überwintern. Wo der Platz im Haus oder der Garage nicht ausreicht, bieten viele Landschaftsgärtner Überwinterungsservices. Auch einige Teichpflanzen sind nicht winterhart.

Grüne Ideen!

Gartenbau
Mathias Dann

Ihr Meisterbetrieb
gegr. 1908



- Gartengestaltung
- Teichbau
- Gartenpflege
- Terrassenbau
- Pflasterungen aller Art
- Erdarbeiten

Rufen Sie uns an!
Mathias Dann · Telefon 0171 5 84 83 31

Malergasse 4 · Wietzendorf · Tel. 05196 335 · Fax 16 39
info@gartenbau-dann.de · www.gartenbau-dann.de

Unkraut entfernen

In Pflasterfugen auf Terrassen, Einfahrten und Gehwegen ist die Beseitigung von Unkraut mit einem Fugenkratzer sehr aufwendig.



Unkrautjäten mit Flamme: Gasbrenner halten unerwünschte Pflanzen selbst in Fugen bequem in Schach.

Werkfoto: DVFG

Mit Flüssiggas betriebene Brenner hingegen setzen auf thermische Unkrautvernichtung. Eine Gasflamme fackelt die unerwünschten Pflanzen mühelos ab. Betriebe werden die Unkrautbrenner je nach Modell mit Flüssiggas aus einer handlichen Kartusche oder aus einer praktischen Gasflasche.

Allerdings sind laut Deutschem Verband Flüssiggas (DVFG) einige Sicherheitshinweise zu beachten: Die zu behandelnden Bereiche müssen vorab von getrockneten Blättern, Gräsern und Zweigen befreit werden, damit diese nicht Feuer fangen. Auf die Zigarette sollte beim Einsatz der gasbetriebenen Geräte verzichtet werden. Für die sichere und gezielte Handhabung der offenen Flamme empfiehlt es sich außerdem, die Beseitigung an einem windstillen Tag zu erledigen.

Sorgenfrei bei Starkregen

In Zeiten des Klimawandels ist Starkregen auch in unseren Gefilden keine Seltenheit mehr. Wenn Wasser nicht schnell genug abgeleitet wird, greift es Fassaden und Keller an und führt im schlimmsten Fall zu feuchten Wänden und Schimmel. Wer neu baut, sollte entsprechende Rinnensysteme mit einplanen. Auch im Sanierungsfall lohnt sich eine Nachrüstung mit Ablaufrinnen. Die Bauteile aus stabilem Beton sind einfach zu verarbeiten und sehr lange haltbar.



SBB Baumaschinenhandel

„Ihr Handwerker - Fachmarkt“

in 29640 Schneverdingen · Südring 33

kontakt@sbb-online.de · www.sbb-online.de

Telefon (0 51 93) 84 40 · Fax (0 51 93) 84 44

**** Wir vermieten und verkaufen fast alles für den Bau! ****

• für Gewerbe und privat •

z.B. Drehsteifen, Bohr- und Stemmhämmer, Häcksler, HD-Reiniger, Bautrockner, Rüttler, Minibagger, Radlader, Pkw-Anhänger, Parkettschleifmaschinen und vieles mehr ...